



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Samstag, 27. September 2008

1. Nachtrag

Pkw fährt in Bäckerei

Samstag, 27. September 2008, 12.00 Uhr; Wasserburger Landstraße (Fotos)

Sehr großes Glück hatten heute Mittag zwei Angestellte und drei Kunden einer Bäckerei in der Wasserburger Landstraße. Aus bisher ungeklärter Ursache durchbrach ein ca. 70-jähriger Fahrer mit seinem KIA Sorento die komplette Front des Ladens. Er fuhr dabei über drei auf dem Gehweg stehende Fahrräder in die Glasfront und schob im Verkaufsraum den Tresen an die Wand. Alle fünf Personen in der Bäckerei wurden dadurch leicht bis mittelschwer verletzt. Der anwesende Notarzt- und Rettungsdienst versorgte die Patienten vor Ort und brachte sie anschließend zur weiteren Abklärung in Münchner Kliniken. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und den Geländewagen bis zur Klärung der Unfallursache sichergestellt.



(kai/pyz)



Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht - Nachtrag

Samstag, 27. September
2008

Seite 2

Sicherheitseinrichtung stoppt Olympia Looping

Samstag, 27. September 2008; 14.44 Uhr; Oktoberfest Schaustellerstraße 32

(Fotos)

Ein durchgeschmorter Motor löste am frühen Nachmittag beim Olympia Looping am Münchner Oktoberfest eine Sicherheitseinrichtung aus. Diese stoppte einen gerade in die Achterbahn einfahrenden Zug und setzte ihn fest. Der Betreiber des Fahrgeschäfts und seine Mitarbeiter gingen nach einem, schon im Vorfeld festgelegten, Notfallplan vor und führten circa 20 Person über den baulichen Rettungsweg wieder zurück auf den Boden. Die vordere Gondel des Zuges ragte aber bereits soweit über das Ende des Rettungsweges hinaus, dass die vier darin sitzenden Italiener nicht über diesen gerettet werden konnten.

Hieraufhin verständigte der Betreiber die Feuerwehr München.

Aufgrund der Höhe der Anlage mit 33 Metern erreichen normale Hubrettungsgeräte der Feuerwehr die Gondeln an dieser Stelle nicht. Deshalb kam die Hubrettungsbühne der Berufsfeuerwehr München, mit einer maximalen Rettungshöhe von 53 Meter zum Einsatz. Einsatzkräfte der „Wies'n Wache“ stiegen über den Rettungsweg zu den drei Männern und einer Frau im Alter von 20-25 Jahren auf und sicherten sie. Die Höhenrettungsgruppe der Berufsfeuerwehr München ermöglichte den Fahrgästen den sicheren Überstieg in den Rettungskorb der Hubrettungsbühne.

Dank der Sicherheit der Anlage wurde niemand verletzt, ein Weiterfahren des Zuges und somit eine Gefährdung der Passagiere war nie möglich.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit der am Oktoberfest beteiligten Sicherheitskräfte (dem Vorbeugenden Brandschutz der Berufsfeuerwehr München, der Polizei, der „Wies'n Wache“ und des Rettungsdienstes) konnten die Rettungs- und Anfahrtswege problemlos abgesperrt und freigehalten werden.

(pyz/kai)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht - Nachtrag

Samstag, 27. September
2008

Seite 3



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de